

Phonetik am 08.01.2026

Frohes neues Jahr!

Wiederholung

Welche Themen behandeln wir?

1. Thema: Betonung der deutschen Wörter

2. Thema: Deutsche Vokale

3. Thema: Deutsche Umlaute

4. Thema: Ich- und ach-Laute

5. Thema: Vokalisiertes R und Schwa

6. Thema: Die Aussprache des deutschen /r/

7. Thema: Auslautverhärtung

8. Thema: Das /h/ und der Knacklaut

9. Thema: Andere Laute und Transkriptionen

10. Thema: Mündliche Klausur

6. Das deutsche [κ]

Wann wird das /r/ jetzt gesprochen?

Der Buchstabe <r> wird tatsächlich als Laut /r/ artikuliert, wenn ...

1. ... er am Wort- oder Silbenanfang steht:
richtig, die Ruhe, berechern, reich, erreichen
2. ... wenn er direkt nach einem Konsonanten folgt: bringen, die Augenbraue, schreiben, der Griff, der Strumpf, die Kresse
3. ... wenn wir eine Verdoppelung des Buchstabens ‚r‘ zwischen Vokalen sehen:
irren, zurren, schnurren, knurren

[r] [ʁ]

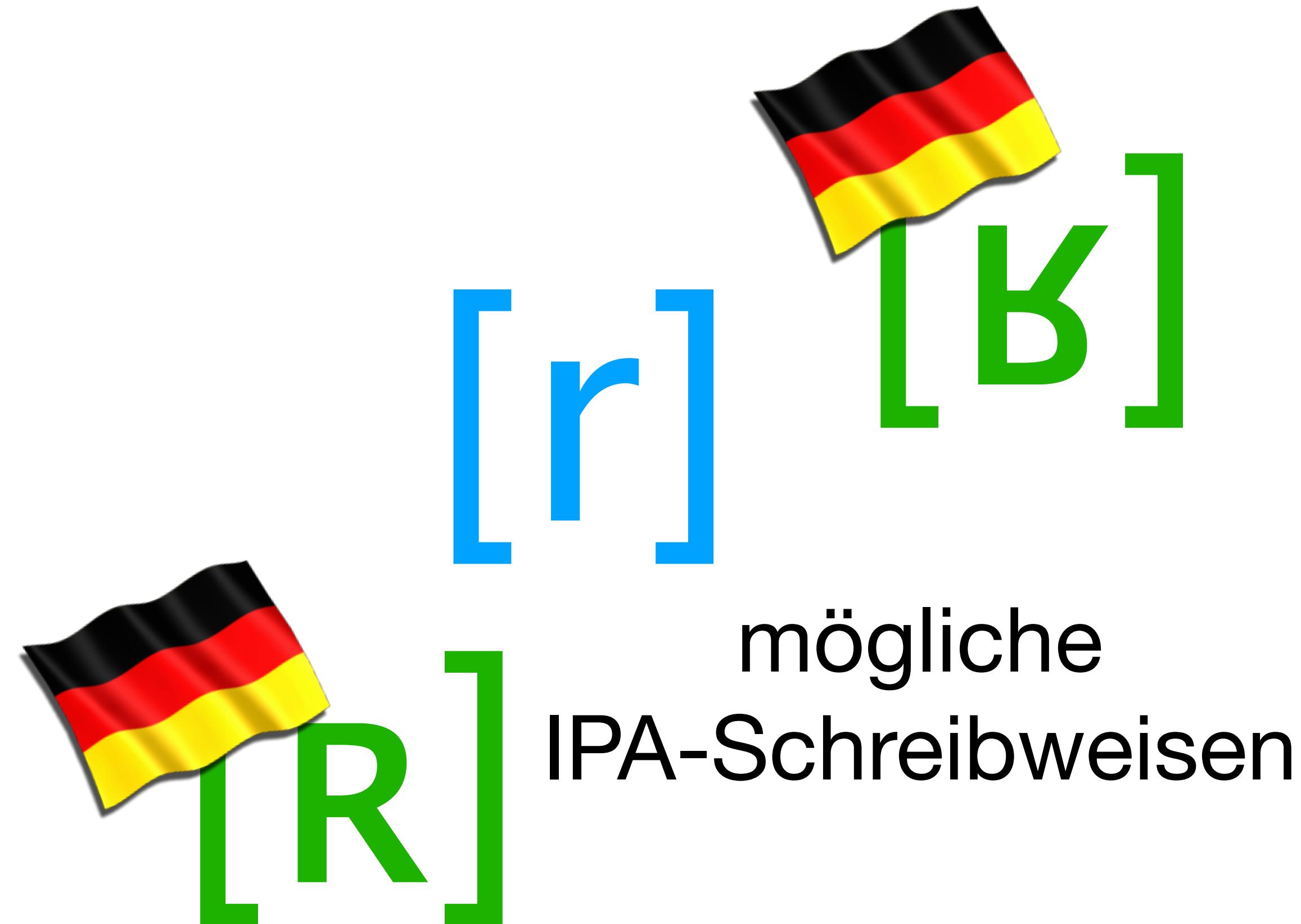
[R]

mögliche
IPA-Schreibweisen

Wann wird das ‚r‘ dann gesprochen?

Der Buchstabe ‚r‘ wird tatsächlich als Laut /r/ artikuliert, wenn ...

1. ... er am Wort- oder Silbenanfang steht:
richtig, die Ruhe, berechern, reich, erreichen
2. ... wenn er direkt nach einem Konsonanten folgt: bringen, die Augenbraue, schreiben, der Griff, der Strumpf, die Kresse
3. ... wenn wir eine Verdoppelung des Buchstabens ‚r‘ zwischen Vokalen sehen:
irren, zurren, schnurren, knurren



International Phonetic Alphabet

CONSONANTS (PULMONIC)

	Bilabial	Labiodental	Dental	Alveolar	Postalveolar	Retroflex	Palatal	Velar	Uvular	Pharyngeal	Glottal
Plosive	p b			t d		t d	c ɟ	k g	q ɢ		?
Nasal	m	mj		n		n	ɲ	ŋ	N		
Trill	B			r					R		
Tap or Flap				t		t̪					
Fricative	ɸ β	f v	θ ð	s z	ʃ ʒ	s z	ç ɟ	xɣ	χ ʁ	h ɬ	h ɬ
Lateral fricative				t̪ ɬ							
Approximant		v		ɹ		t̪	j	w			
Lateral approximant				l		t̪	ʎ	L			

Where symbols appear in pairs, the one to the right represents a voiced consonant. Shaded areas denote articulations judged impossible.

IPA: Deutsche /r/-Laute

CONSONANTS (PULMONIC)

	Bilabial	Labiodental	Dental	Alveolar	Postalveolar	Retroflex	Palatal	Velar	Uvular	Pharyngeal	Glottal
Plosive	p b			t d		t d	c ɟ	k g	q ɢ		?
Nasal	m	mj		n		n	ɲ	ŋ	N		
Trill	B			r					R		
Tap or Flap				t		t̪					
Fricative	ɸ β	f v	θ ð	s z	ʃ ʒ	ʂ ʐ	ç ɟ	x ɣ	χ ʁ	h ɦ	h ɦ
Lateral fricative			ɬ ɭ								
Approximant		v		ɻ		ɬ	j	w			
Lateral approximant				ɻ		ɬ	ɻ	ɻ			

Where symbols appear in pairs, the one to the right represents a voiced consonant. Shaded areas denote articulations judged impossible.

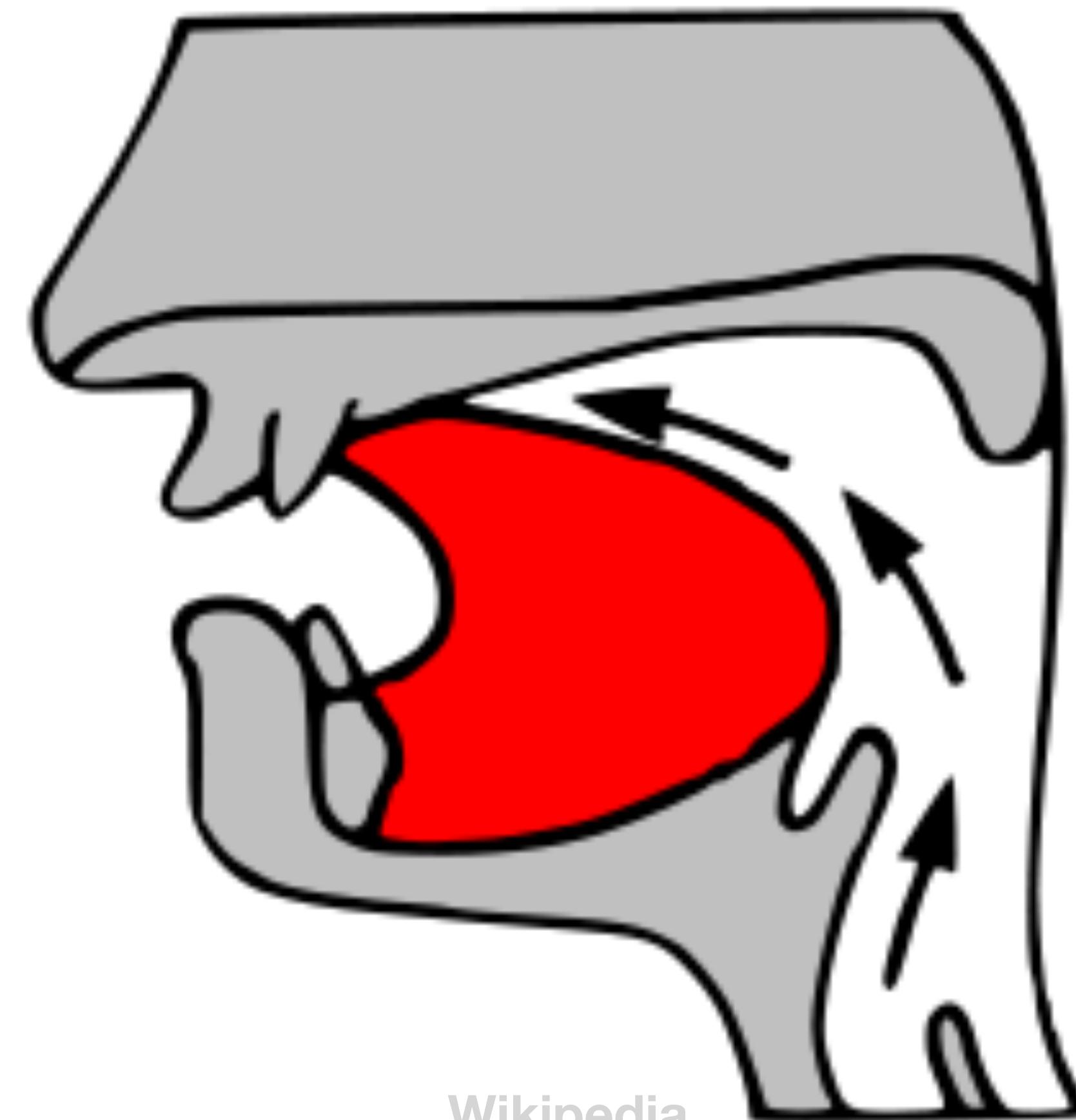
IPA: Deutsche /r/-Laute

CONSONANTS (PULMONIC)

	Bilabial	Labiodental	Dental	Alveolar	Postalveolar	Retroflex	Palatal	Velar	Uvular	Pharyngeal	Glottal
Plosive	p b			t d		t d	c ɟ	k g	q ɢ		?
Nasal	m	mj		n		n	ɲ	ŋ	N		
Trill	B			r					R		
Tap or Flap				t		t̪					
Fricative	ɸ β	f v	θ ð	s z	ʃ ʒ	ʂ ʐ	ç ɟ	x ɣ	χ ʁ	h ɦ	h ɦ
Lateral fricative			ɬ ɭ								
Approximant		v		ɻ		ɭ	j	w			
Lateral approximant				ɬ		ɭ	ɻ	ɬ			

Where symbols appear in pairs, the one to the right represents a voiced consonant. Shaded areas denote articulations judged impossible.

Der Laut [r]



Wikipedia

Der Laut [r]

- die weltweit häufigste Art, das /r/ auszusprechen
- die Zunge vibriert / rollt hinter den Zähnen
- in Deutschland ist eine solche Aussprache in südlichen Dialekten zu hören, außerdem in Österreich und der Schweiz



Beispiele:

DE: Ratte ['ra.tə]

ES: perro (Hund) ['pe.ro]

RU: рыбa (Fisch) ['rɪ.bə]

Der Laut [r] im Russischen

Февраль. Достать чернил и плакать

Писать о феврале навзрыд

Пока грохочущая слякоть

Весною черною горит

Февраль. Достать чернил и плакать

Писать о феврале навзрыд

Пока грохочущая слякоть

Весною черною горит

Der Laut [r]

Nadie encuentra su camino sin
haberse perdido varias veces.

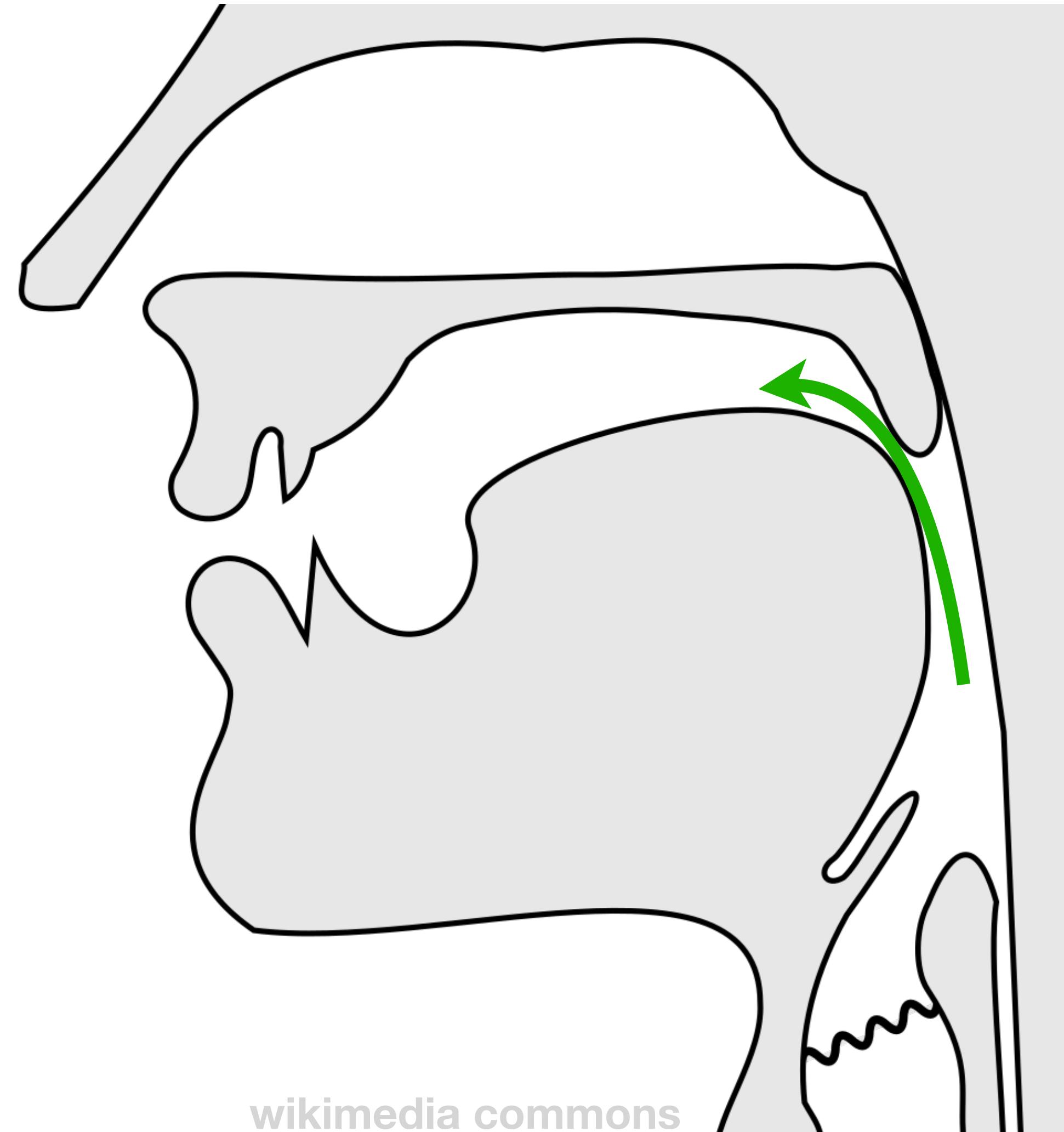
IPA: Deutsche /r/-Laute

CONSONANTS (PULMONIC)

	Bilabial	Labiodental	Dental	Alveolar	Postalveolar	Retroflex	Palatal	Velar	Uvular	Pharyngeal	Glottal
Plosive	p b			t d		t d	c ɟ	k g	q ɢ		?
Nasal	m	mj		n		n	ɲ	ŋ	N		
Trill	B			r					R		
Tap or Flap				t		t̪					
Fricative	ɸ β	f v	θ ð	s z	ʃ ʒ	ʂ ʐ	ç ɟ	x ɣ	χ ʁ	h ɦ	h ɦ
Lateral fricative			ɬ ɭ								
Approximant		v		ɻ		ɭ	j	w			
Lateral approximant				ɬ		ɭ	ɻ	ɬ			

Where symbols appear in pairs, the one to the right represents a voiced consonant. Shaded areas denote articulations judged impossible.

Der Laut [v]



wikimedia commons

Der Laut [ç]



- typischste Aussprache des Buchstaben <r> im Standarddeutschen (Hochdeutsch)
- die Zunge bleibt liegen, Luft strömt durch eine kleine Verengung am Gaumenzäpfchen vorbei, es entsteht ein Reibelaut (eine Vibration)
- sehr deutlich hört man diesen Laut im Französischen

Beispiele:

- DE: Krach [kʁax]
Gericht, treffen, schreiben
- FR: la sécurité [se.ky.ʁi.te]
trois, au revoir, bonne soirée

Der Laut [v]



“Le petit **prince** arracha aussi, avec un peu de mélancolie, les dernières pousses de baobabs. Il **croyait** ne jamais devoir **revenir**. Mais tous ces **travaux familiers** lui **parurent**, ce matin-là, extrêmement doux. Et, quand il **arrosa** une dernière fois la **fleur**, et se **prépara** à la mettre à l'**abri** sous son globe, il se **découvrit** l'**envie** de **pleurer**.”

Le Petit Prince

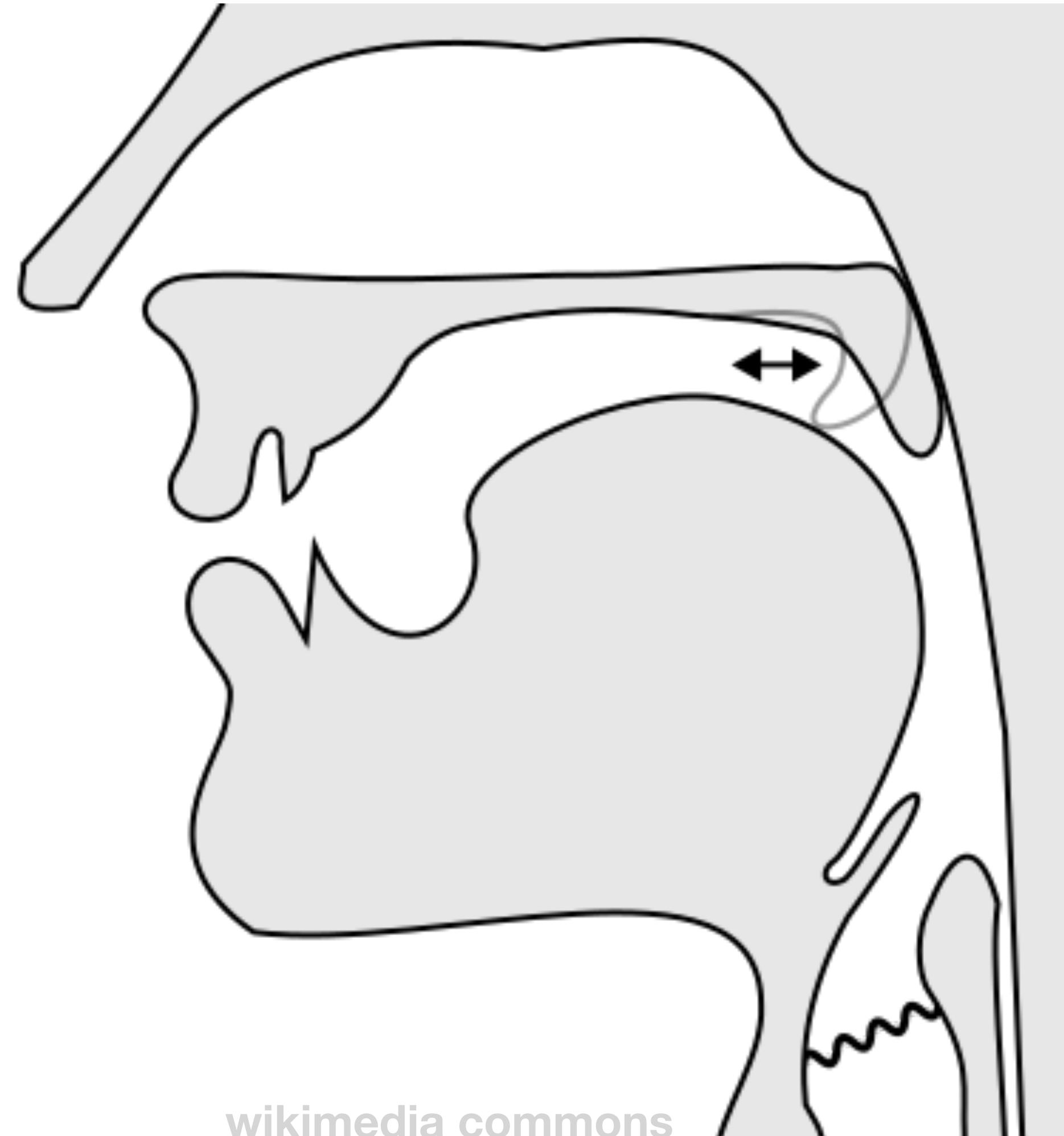
IPA: Deutsche /r/-Laute

CONSONANTS (PULMONIC)

	Bilabial	Labiodental	Dental	Alveolar	Postalveolar	Retroflex	Palatal	Velar	Uvular	Pharyngeal	Glottal
Plosive	p b			t d		t d	c ɟ	k g	q ɢ		?
Nasal	m	mj		n		n	ɲ	ŋ	N		
Trill	B			r					R		
Tap or Flap				t		t̪					
Fricative	ɸ β	f v	θ ð	s z	ʃ ʒ	ʂ ʐ	ç ɟ	x ɣ	χ ʁ	h ɦ	h ɦ
Lateral fricative			ɬ ɭ								
Approximant		v		ɻ		ɭ	j	w			
Lateral approximant				ɬ		ɭ	ɻ	ɬ			

Where symbols appear in pairs, the one to the right represents a voiced consonant. Shaded areas denote articulations judged impossible.

Der Laut [R]



wikimedia commons

Der Laut [R]



- mögliche deutsche Variante des uvularen (Gaumzäpfchen) [ʁ].
- eine Unterscheidung ist schwer (und nicht wichtig), denn die Laute [ʁ] und [R] liegen sehr nah beinander
- wie beim [r] vibriert / rollt das /r/ hier, allerdings nicht hinter den Zähnen, sondern am Gaumenzäpfchen

Beispiele (deutsch):

die Ratte ['Ra.tə] / ['ʁa.tə]

die Rose ['Ro:.zə] / ['ʁo:.zə]

verreisen [fɛə.'Raɪzən] / [fɛə.'ʁaɪzən]

Der Laut [R]



“Geöffnet bleiben weiterhin die Lebensmittelläden, die Wochenmärkte, die Getränkemärkte, die Reformhäuser und der Großhandel. Auch Abhol- und Lieferdienste, Babyfachmärkte, Apotheken, Sanitätshäuser, Drogerien, Banken und Sparkassen, Poststellen, Reinigungen und Waschsalons bleiben offen.

Optiker und Hörgeräteakustiker müssen ebensowenig schließen. Tankstellen, Kfz-Werkstätten und Fahrradwerkstätten bieten ihre Dienstleistungen weiterhin an.”

Tagesschau, am 16.12.2020

Nicht vergessen: Der Laut [e]

Auch eine deutsche
Variation des /r/!

“Geöffnet bleiben weiterhin die Lebensmittelläden, die Wochenmärkte, die Getränkemärkte, die Reformhäuser und der Großhandel. Auch Abhol- und Lieferdienste, Babyfachmärkte, Apotheken, Sanitätshäuser, Drogerien, Banken und Sparkassen, Poststellen, Reinigungen und Waschsalons bleiben offen. Optiker und Hörgeräteakustiker müssen ebensowenig schließen. Tankstellen, Kfz-Werkstätten und Fahrradwerkstätten bieten ihre Dienstleistungen weiterhin an.”

Tagesschau, am 16.12.2020

Gibt es Fragen?

Theorie zur *deutschen* Aussprache des <r>

[K]

1. Die Zungenspitze bewegt sich **nicht**.
2. Die Zunge **liegt** während der Aussprache hinter den unteren Schneidezähnen.
3. Der Zungenrücken **hebt sich** in Richtung des hinteren Gaumens.

[K]

Tipps zur *deutschen* Aussprache des <r>

1. Nehmt einen kleinen Schluck Wasser in den Mund, legt den Kopf nach hinten und **gurgelt** (=gargle). Wenn das Gurgeln mit Wasser funktioniert, dann probiert im zweiten Schritt, **ohne Wasser** zu gurgeln. Hört ihr einen Laut?
2. Wenn ihr merkt, dass eure Zungenspitze (=tip of tongue) sich bei der Produktion des <r> immer wieder bewegt, dann **blockiert** sie. Ihr könnt sie **festhalten** oder einen Stift zwischen die Zähne nehmen. Nun kann die Zunge das <r> nicht produzieren und ihr müsst eine andere Artikulationsstelle im Mund finden.
3. Kennt ihr **Tiere**, die Geräusche machen, die wie das deutsche [ʁ] klingen? Zum Beispiel Tiger oder Löwen? Stellt euch vor, ihr müsst diese Tiere **imitieren**, wenn sie knurren (=growl). Welche Laute produziert euer Mund dabei?

Tipps zur *deutschen* Aussprache des <r>

Denkt daran:

Es ist gut, wenn man sich am Anfang auf einen Laut fokussiert und diesen analysiert und lernt. Aber:

Wir sprechen keine isolierten Laute.

Deshalb: Übt die Aussprache des deutschen [ʁ] nicht nur isoliert.
Übt in Silben (=syllables).

Zum Beispiel: ra - ra - ra - ra / ru - ru - ru - ru / ri - ri - ri - ri
arra - arra - arra / urru - urru - urru / irri - irri - irri
usw.

Stift zwischen die Zähne

Aussprache des <r>

ra - ra - ra - ra

ru - ru - ru - ru

ri - ri - ri - ri

re - re - re - re

ro - ro - ro - ro

Gibt es Fragen?

Sprechen Sie vor. /ɪ/

krachen

kriechen

kratzen

kräuseln

kritzeln

Sprechen Sie vor. /2

Strumpf

riegeln

stressen

strangulieren

stricken

Sprechen Sie vor. /ʒ/

dringlich

draußen

drinnen

dreckig

Drachen

Sprechen Sie vor. /4

brechen

brach

brauchen

bröckeln

beruhigen

Sprechen Sie vor. /5

Trotz

trotzdem

nichtsdestotrotz

Die Römer

Es trägt seit Stunden auf dem Kopf,
ein Römer – einen Römertopf.
Er wirkt gar mächtig angeschlagen,
der Römer – und der Topf vom Tragen.

Woanders sucht ein armer Tropf,
verzweifelt einen Römertopf.
Er gibt 'ne Party heut' – im Garten,
servieren wollt' er – Römerbraten.

Ein Römer lässt sich ungern braten,
auch nicht für'n Fest – in einem Garten.
Der "nimmt die Beine in die Hand"
und ist samt Topf – schnell weggerannt.

Ojemine – was für ein Scheiß,
der arme Kerl – er lief im Kreis.
So trifft auf den armen Tropf,
der fluchend sucht – 'nen Römertopf.

Der find' den Läufer int'ressant,
der mit 'nem Topf kommt angerannt.
"Halt' inne Mann – in deinem Lauf
und biet' den Topf mir zum Verkauf."

"Das wird ja wirklich immer schöner",
so dacht' gehetzt der arme Römer.
"Ich biet' den Topf und bin der Braten,
ich kann es wirklich kaum erwarten."

Notwendig war ein langer Lauf,
damit sich die Geschicht' klärt auf.
Ein Römerbraten – Fleischgericht,
besteht jedoch aus Römern nicht.

Das Ende? Nun – leicht zu erraten,
die Party war grandios geraten.
Es kostete kein' Römerkopf,
das Fleisch in jenem Römertopf.

Die Moral – ist fast schon Pflicht.
Ja ... gibt es die – in dem Gedicht?
Nun – vieles hier, das lief verkehrt,
doch – Rom – ist eine Reise wert.

Welche Themen behandeln wir?

1. Thema: Betonung der deutschen Wörter

2. Thema: Deutsche Vokale

3. Thema: Deutsche Umlaute

4. Thema: Ich- und ach-Laute

5. Thema: Vokalisiertes R und Schwa

6. Thema: Die Aussprache des deutschen /r/

7. Thema: Auslautverhärtung

8. Thema: Das /h/ und der Knacklaut

9. Thema: Mündliche Klausur

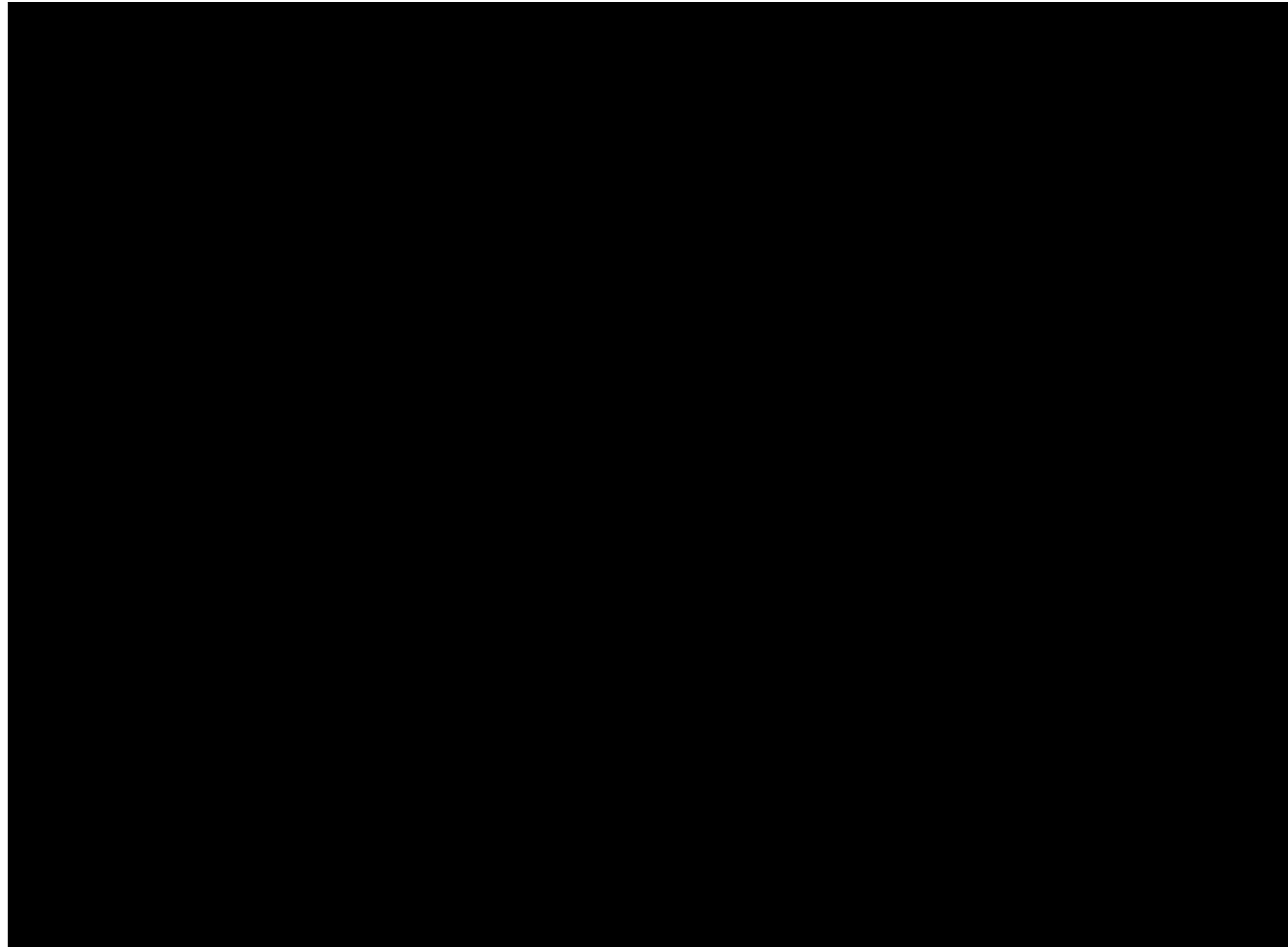
10. Thema: Andere Laute

Ein Deutscher spricht

Sie sehen im Folgenden ein Video. Beobachten Sie:

- Welche Sprache wird gesprochen?
- Wie klingt die Aussprache des Sprechers?
- Warum klingt die Aussprache so? Diskutieren Sie.
- Versuchen Sie, sich ein oder zwei Wörter als Beispiel seiner Aussprache zu merken.

Ein Deutscher spricht



Ein Deutscher spricht

Sie sehen im Folgenden ein Video. Beobachten Sie:

- Welche Sprache wird gesprochen? Englisch
- Wie klingt die Aussprache des Sprechers?
- Warum klingt die Aussprache so?
- Versuchen Sie, sich ein oder zwei Wörter als Beispiel seiner Aussprache zu merken.

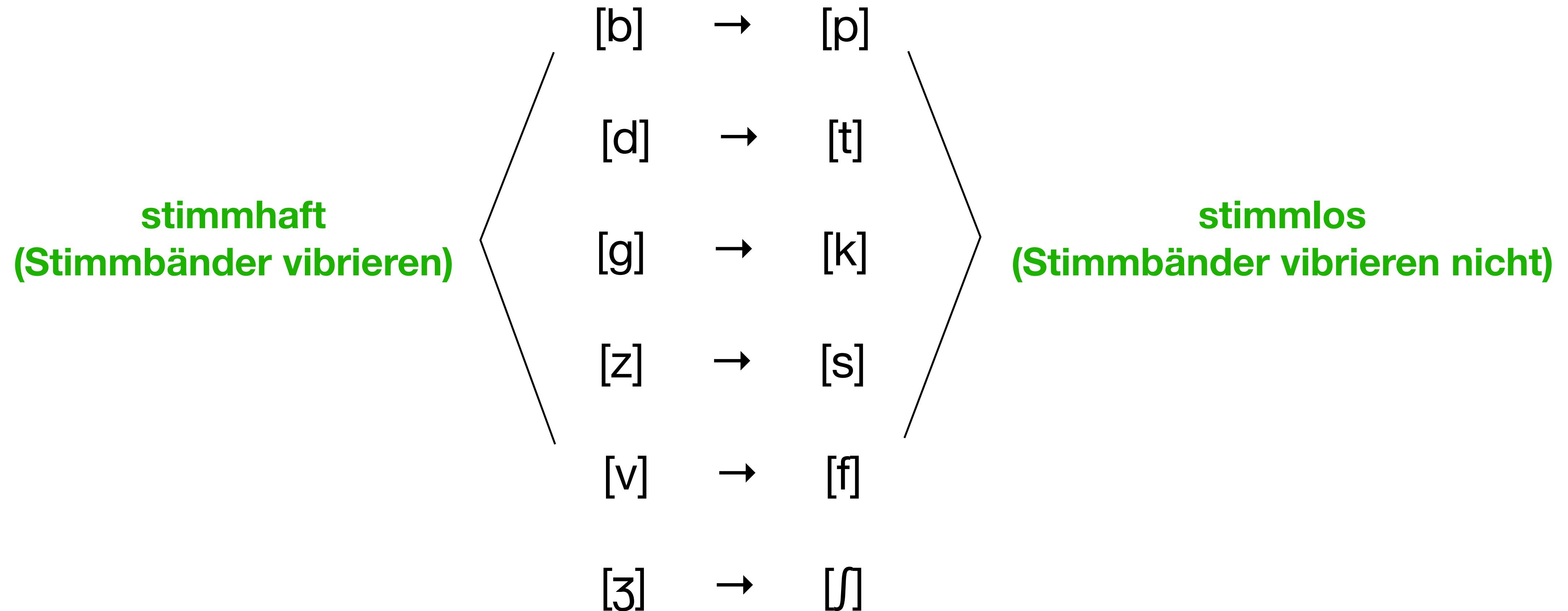
Die Auslautverhärtung

und weitere Phänomene des Deutschen

Auslautverhärtung: Definition

- Unter Auslautverhärtung versteht man, dass bestimmte, **stimmhafte Laute** am Ende einer Silbe **stimmlos** ausgesprochen werden müssen.
- Sie betrifft folgende Konsonantenphoneme: die Plosive /b d g/, die Frikative /v z ʒ/ sowie die Affrikate /dʒ/ (Beispiele folgen).
- Der Auslaut klingt durch das Verwenden von stimmlosen Plosiven ‚hart‘, daher der Begriff ‚Auslautverhärtung‘.
- Die Auslautverhärtung ist ein Phänomen der **gesprochenen Sprache**.
- Das Phänomen ist im Norden Deutschlands am stärksten und ist im Süden etwas schwächer ausgeprägt.

Auslautverhärtung: Regel



Am Ende von Silben oder Wörtern

Beispiele

Rades

[d]

Rad

[t]

Lobes

[b]

Lob

[p]

Tages

[g]

Tag

[k]

[+stimmhaft]

[-stimmhaft]

Beispiele II

Ohne Auslautverhärtung <i>Stimmbänder vibrieren beim festgedruckten Konsonanten</i>	Mit Auslautverhärtung <i>Stimmbänder vibrieren nicht beim festgedrückten Konsonanten</i>
re <u>iben</u> ['raɪbən]	→ rie <u>b</u> ['rɪ:p]
Sü <u>den</u> ['zy:dən]	→ Sü <u>d</u> (ost) [zy:t]
schwe <u>igen</u> ['ʃvaɪgən]	→ schwie <u>g</u> ['ʃvi:k]
L <u>ose</u> ['lo:zə]	→ L <u>os</u> ['lo:s]
br <u>ave</u> ['brɑ:və]	→ br <u>av</u> ['brɑ:f]
Or <u>ange</u> [o'rã:ʒə]/[o'ranʒə]	→ Or <u>ange</u> [o'rã:ʃ]/[o'ranʃ]

Beispiele III

Wortgrenze	(a)	Lob	[lo:p]	lob+e	[lo: b +ə]
		Rad	[Ra:t]	Rades	[Ra: d +əs]
		Tag	[ta:k]	Tages	[ta: g +əs]
		Nerv	[nεRf]	nervös	[nεR v +øs]
		Haus	[haus]	Hauses	[haus z +əs]
		orange	[?oranjʃ]	Orange	[?oranj ʒ ə]
Silbengrenze	(b)	streb+sam	[ʃtRE:pza:m]	streb+e	[ʃtRE: b ə]
		Bünd+nis	[bYntnis]	Bund+es	[bund d əs]
		bieg+sam	[bi:kza:m]	bieg+en	[bi: g ən]
		les+bar	[le:sbae]	les+en	[le: z ən]

Eine andere Besonderheit ..

[Folgendes] gilt für die Buchstabenfolge <-ig>:

Hier wird das auslautende <-g> standardsprachlich nicht wie ein /k/ gesprochen, sondern wie der Reibelaut [ç] in dem Wort <ich>. Das gilt für Wörter wie **König**, **Honig**, **eilig**, **sperrig** und **viele andere Adjektive auf -ig**.

Sobald aber durch Deklination weitere Buchstaben hinzutreten, wird das <g> wieder wie **[g]** gesprochen: **die Könige**, **eilige Nachrichten**, **in einer sperrigen Kiste**.

Die Anlautverhärtung

- Zum Phänomen der Auslautverhärtung (welches sich auf das **Ende von Silben von Wörtern** beschränkt) gibt es auch das Gegenstück: die sogenannte ‚Anlautverhärtung‘.
- Das bedeutet, dass der Anlaut (also Beginn) **des Wortes oder der Silbe** sich nach dem selben Prinzip von **stimmhaft zu stimmlos** ändert.
- So kann das deutsche Wort <Gletscher> bei einigen Sprechern klingen wie ['kletʃə] (statt ['glətʃə]).
- Im Gegensatz zur Auslautverhärtung wird dieses Phänomen eher als ‚**Aussprachefehler**‘ gesehen, der zu inkorrektener Schreibung unbekannter Wörter führen kann.

Gibt es Fragen?

Übung

Konsonanten- Reime

Paar – **B**ar. Wunderbar!

Tier – **d**ir. So klingt das hier!

Kern – **g**ern. Das sprechen wir gern!

Vier – **w**ir. Ja, so sprechen wir!

Reißen – **r**eisen, **w**eich – **j**a.

Kuchen – **K**uren. Alles da!

Und so **w**eiter, und so **f**ort.

Hart oder weich! Wer kennt ein Wort?

Übung zum Sprechen

Plural

Singular

1 Hände und Wände – die **Hand** und die **Wand**

2 Länder und Bänder – das **Land** und das **Band**

3 Bilder und Schilder – das **Bild** und das **Schild**

4 Betriebe und Siebe – der **Betrieb** und der **Sieb**

5 Berge und Zwerge – der **Berg** und der **Zwerg**

6 Flüge und Züge – der **Flug** und der **Zug**

7 Preise und Kreise – der **Preis** und der **Kreis**

Gibt es Fragen?

Achten Sie auf die Konsonanten!

- 1 Kleine Kinder können keinen Kirschkuchen kauen.
- 2 Traurige Tanten tragen Tomaten.
- 3 Papa packt perfekt Postpakete.
- 4 Graue Gänse gehen gemeinsam grillen.
- 5 Deutsche Dackel duschen dauernd.
- 6 Bäcker Bodo bäckt billiges Brot.
- 7 Kluge Gänse können Käse kauen.
- 8 Traurige Dackel tanzen dauernd.
- 9 Bäcker packen plötzlich Brotpakete.

Johann Wolfgang von Goethe — Der Erlkönig

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?

Es ist der Vater mit seinem Kind;
Er hat den Knaben wohl in dem Arm,
Er fasst ihn sicher, er hält ihn warm.

"Mein Sohn, was birgst du so bang dein Gesicht?"
"Siehst, Vater, du den Erlkönig nicht?
Den Erlkönig mit Kron und Schweif?"
"Mein Sohn, es ist ein Nebelstreif."

"Du liebes Kind, komm, geh mit mir!
Gar schöne Spiele spiel ich mit dir;
Manch bunte Blumen sind an dem Strand;
Meine Mutter hat manch gülden Gewand."

"Mein Vater, mein Vater, und hörest du nicht,
Was Erlenkönig mir leise verspricht?"
"Sei ruhig, bleibe ruhig, mein Kind;
In dünnen Blättern säuselt der Wind."

"Willst, feiner Knabe, du mit mir gehn?
Meine Töchter sollen dich warten schön;
Meine Töchter führen den nächtlichen Reih'n
Und wiegen und tanzen und singen dich ein."

"Mein Vater, mein Vater, und siehst du nicht dort
Erlkönigs Töchter am düstern Ort?"
"Mein Sohn, mein Sohn, ich seh es genau:
Es scheinen die alten Weiden so grau."

"Ich liebe dich, mich reizt deine schöne Gestalt;
Und bist du nicht willig, so brauch ich Gewalt."
"Mein Vater, mein Vater, jetzt fasst er mich an!
Erlkönig hat mir ein Leids getan!"

Dem Vater grauset's er reitet geschwind,
Er hält in Armen das ächzende Kind,
Erreicht den Hof mit Mühe und Not;
In seinen Armen das Kind war tot.

Johann Wolfgang von Goethe — Der Erlkönig

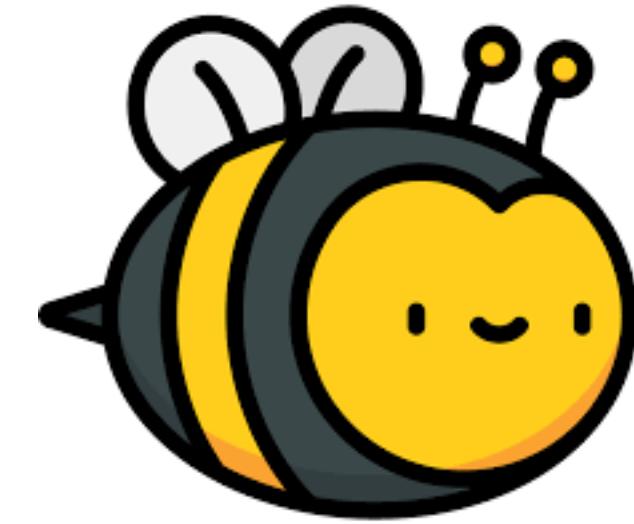


In einer stürmischen Nacht reitet ein Vater, seinen kleinen Sohn im Arm, durch einen dunklen Wald. Das Kind glaubt in der Finsternis die Gestalt des Erlkönigs zu erkennen und hat Angst.

Der Vater beruhigt seinen Sohn: was er sehe, sei nur Nebel. Doch das Gespenst lässt das Kind nicht mehr los. Mit verführerischen Worten bittet der Erlkönig den „feinen Knaben“, mitzukommen. Das Kind wird immer unruhiger.

Wieder versucht der Vater, für die Halluzinationen eine natürliche Erklärung zu finden: Es seien nur die Bäume und die raschelnden Blätter. Die mystische Gestalt wird jedoch immer bedrohlicher, und der Sohn reagiert immer panischer.

Als der Erlkönig das Kind mit Gewalt an sich nehmen will, versucht der Vater, so schnell er kann, das Haus zu erreichen. Doch zu spät – das Kind ist schon tot.



Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!

[e]

[a]

[e]

[a]